

Allgemeine Geschäftsbedingungen der S&P Federnwerk GmbH & Co.KG

1. Geltungsbereich

Diese Verkaufsbedingungen gelten gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.

Unsere Lieferungen und Leistungen erfolgen ausschließlich aufgrund der nachstehenden Bedingungen.

Geschäftsbedingungen des Bestellers, die von uns nicht ausdrücklich anerkannt werden, haben keine Gültigkeit.

2. Angebot und Abschluss

2.1 Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich, es sei denn, dass wir diese ausdrücklich in textlicher Form als verbindlich bezeichnet haben. Annahmeerklärungen des Bestellers werden, sofern sie als Angebot nach § 145 BGB zu qualifizieren sind, erst durch unsere textliche Auftragsbestätigung verbindlich. Die Annahme der Bestellungen des Bestellers werden wir ab Eingang der Bestellung innerhalb von 5 Tagen anstreben.

2.2 An Kostenvoranschlägen, Zeichnungen und anderen Unterlagen behalten wir uns eigentums- und urheberrechtliche Verwertungsrechte uneingeschränkt vor; sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Zu Angeboten gehörige Zeichnungen und andere Unterlagen sind, wenn uns der Auftrag nicht erteilt wird, auf Verlangen unverzüglich zurückzugeben.

2.3 Die in Prospekten und Katalogen enthaltenen Angaben und Abbildungen sind branchenübliche Näherungswerte, es sei denn, daß sie von uns ausdrücklich als verbindlich bezeichnet wurden.

3. Langfrist- und Abrufverträge, Preisanpassung

3.1 Unbefristete Verträge sind mit einer Frist von 3 Monaten kündbar.

3.2 Tritt bei Langfristverträgen (Verträge mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten und unbefristete Verträge) eine wesentliche Änderung der Lohn-, Material- oder Energiekosten ein, so ist jeder Vertragspartner berechtigt, eine angemessene Anpassung des Preises unter Berücksichtigung dieser Faktoren zu verlangen.

3.3 Ist eine verbindliche Bestellmenge nicht vereinbart, so legen wir unserer Kalkulation die vom Partner für einen bestimmten Zeitraum erwartete, unverbindliche Bestellmenge (Zielmenge) zugrunde. Nimmt der Partner weniger als die Zielmenge ab, sind wir berechtigt, den Stückpreis angemessen zu erhöhen. Nimmt er mehr als die Zielmenge ab, senken wir den Stückpreis angemessen, soweit der Partner den Mehrbedarf mindestens .6 Monate vor der Lieferung angekündigt hat.

3.4 Bei Lieferverträgen auf Abruf sind uns, wenn nichts anderes vereinbart ist, verbindliche Mengen mindestens 6 Monate vor dem Liefertermin durch Abruf mitzuteilen. Mehrkosten, die durch einen verspäteten Abruf oder nachträgliche Änderungen des Ab-rufs hinsichtlich Zeit oder Menge durch unseren Partner verursacht sind, gehen zu seinen Lasten; dabei ist unsere Kalkulation maßgebend.

4. Vertraulichkeit

4.1 Jeder Vertragspartner wird alle Unterlagen (dazu zählen auch Muster, Modelle und Daten) und Kenntnisse, die er aus der Geschäftsverbindung erhält, nur für die gemeinsam verfolgten Zwecke verwenden und mit der gleichen Sorgfalt wie entsprechende eigene Unterlagen und Kenntnisse gegenüber Dritten geheim halten, wenn der andere Vertragspartner sie als vertraulich bezeichnet oder an ihrer Geheimhaltung ein offenkundiges Interesse hat.

4.2 Diese Verpflichtung beginnt ab erstmaligem Erhalt der Unterlagen oder Kenntnisse und endet 36 Monate nach Ende der Geschäftsverbindung.

4.3 Die Verpflichtung gilt nicht für Unterlagen und Kenntnisse, die allgemein bekannt sind oder die bei Erhalt dem Vertragspartner bereits bekannt waren, ohne dass er zur Geheimhaltung verpflichtet war, oder die danach von einem zur Weitergabe berechtigten Dritten übermittelt werden oder die von dem empfangenden Vertragspartner ohne Verwertung geheim zu haltender Unterlagen oder Kenntnisse des anderen Vertragspartners entwickelt werden.

General terms and conditions of S&P Federnwerk GmbH & Co.KG

1. Scope

These Sales Conditions apply to all entrepreneurs, legal entities under public law and special funds under public law.

Our deliveries and services are provided solely on the basis of the conditions hereinafter.

The Purchaser's terms and conditions which are not expressly accepted by us are not valid.

2. Offers and Conclusion of the Contract

2.1 Our offers are subject to change and non-binding, unless we have expressly designated them as binding in textual form. Declarations of acceptance by the Purchaser shall, insofar as they constitute offers pursuant to Section 145 of the German Civil Code, become binding only through written confirmation on our part. We shall endeavour to accept orders by the Purchaser within 5 days of receiving the order.

2.2 We reserve unrestricted rights of ownership and copyright to cost estimates, drawings and other documents; they may not be made accessible to third parties. Drawings and other documents that are part of offers shall be returned immediately upon request if the order is not placed with us.

2.3 The information and illustrations contained in brochures and catalogues constitute approximate values, as customary in the industry, unless we have expressly designated them as binding.

3. Long-term and call-off contracts / Price adjustment

3.1 Contracts of indefinite duration may be terminated with 3 months' notice.

3.2 For long-term contracts (contracts with a term of more than 12 months and contracts of indefinite duration), where there is a significant change to wage, materials or energy costs, each Contractual Partner is entitled to require appropriate price adjustment taking account of these factors.

3.3 If a binding order quantity has not been agreed upon, our calculation is based on the non-binding order quantity (target quantity) that is expected by the Partner for a certain time frame. If the Partner accepts a quantity smaller than the target quantity, we are entitled to increase the unit price reasonably. If the Partner accepts a quantity larger than the target quantity, we will reduce the unit price reasonably, provided that the Partner announced the extra required quantity at least 6 months prior to delivery.

3.4 For call-off contracts, unless otherwise agreed, binding quantities must be notified to us by request at least 6 months prior to the delivery date. Additional costs, which result from a late request or subsequent changes to the order with respect to timing or quantity made by our partner, will be borne by the latter, and our calculations will be determinative in this context.

4. Confidentiality

4.1 Each Contractual Partner shall use all the documentation (this includes samples, models, and data) and knowledge which it obtains under this business relationship only for the agreed joint purposes and shall keep such documentation and knowledge secret, using the same care as it does for its own comparable documentation and knowledge, where the other Contractual Partner identifies such documentation and knowledge as confidential or has an obvious interest in maintaining its secrecy.

4.2 This obligation comes into effect from the point in time at which the documentation or knowledge was first acquired and expires 36 months after termination of the business relationship.

4.3 The obligation does not apply to documents and knowledge which are generally known or which were already known to the Contractual Partner on receipt without being obliged to maintain secrecy, or which are subsequently transmitted by a third party entitled to pass them on or which are developed by the receiving Contractual Partner without using confidential documents or knowledge of the other Contractual Partner.

5. Muster und Fertigungsmittel

5.1 Die Herstellungskosten für Muster und Fertigungsmittel (Werkzeuge, Formen, Schablonen etc.) werden, sofern nichts anderes vereinbart ist, von der zu liefernden Ware gesondert in Rechnung gestellt. Dies gilt auch für Fertigungsmittel, die infolge von Verschleiß ersetzt werden müssen. Sie sind mit der Übersendung des Ausfallmusters, oder, wenn ein solches nicht verlangt wurde, mit einer Frist von 14 Tagen ohne Abzug zu zahlen.

5.2 Die Kosten für die Instandhaltung und sachgemäße Aufbewahrung sowie das Risiko einer Beschädigung oder Zerstörung der Fertigungsmittel werden für den Zeitraum der kalkulierten Standzeit von uns getragen. Die Kosten für verlangte Werkzeugänderungen sowie für die Erneuerung gehen zu Lasten des Bestellers.

5.3 Setzt der Besteller während der Anfertigungszeit der Muster oder Fertigungsmittel die Zusammenarbeit aus oder beendet er sie, gehen alle bis dahin entstandenen Herstellungskosten zu seinen Lasten.

5.4 Die Fertigungsmittel bleiben, auch wenn der Besteller sie bezahlt hat, mindestens bis zur Abwicklung des Liefervertrages in unserem Besitz. Danach ist der Besteller berechtigt, die Fertigungsmittel herauszuverlangen, wenn über den Zeitpunkt der Herausgabe eine einvernehmliche Regelung erzielt wurde und der Besteller seinen vertraglichen Verpflichtungen in vollem Umfang nachgekommen ist. Außerdem ist das in diesem Werkzeug verkörperte technische Wissen des Herstellers zusätzlich zu den vollen Werkzeugkosten angemessen zu vergüten.

5.5 Wir verwahren die Fertigungsmittel unentgeltlich drei Jahre nach der letzten Lieferung an unseren Besteller. Danach fordern wir unseren Besteller schriftlich auf, sich innerhalb von 6 Wochen zur weiteren Verwendung zu äußern. Unsere Pflicht zur Verwahrung endet, wenn innerhalb dieser 6 Wochen keine Äußerung erfolgt oder keine neue Bestellung aufgegeben wird.

5.6 Abnehmerbezogene Fertigungsmittel dürfen von uns nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung unseres Bestellers für Zulieferungen an Dritte verwendet werden.

6. Preise

6.1 Die Preise gelten soweit nichts anderes vereinbart ist, „ab Werk“, ausschließlich Verpackung, Fracht, Porto und Versicherung. Diese werden gesondert in Rechnung gestellt.

6.2 Zu den Preisen kommt die Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe hinzu.

7. Zahlungsbedingungen

7.1 Alle Rechnungen sind innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig.

7.2 Haben wir unstreitig teilweise fehlerhafte Ware geliefert, ist unser Besteller dennoch verpflichtet, die Zahlung für den fehlerfreien Anteil zu leisten, es sei denn, daß die Teillieferung für ihn kein Interesse hat. Im Übrigen kann der Besteller nur mit rechtskräftig festgestellten oder unbestrittenen Gegenansprüchen aufrechnen.

7.3 Bei Zielüberschreitung sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe des Satzes in Rechnung zu stellen, den die Bank uns für Kontokorrentkredite berechnet, mindestens aber in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank.

7.4 Bei Zahlungsverzug können wir nach schriftlicher Mitteilung an den Besteller die Erfüllung unserer Verpflichtungen bis zum Erhalt der Zahlungen einstellen.

7.5 Schecks werden nur nach Vereinbarung sowie nur erfüllungshalber angenommen. Wechsel werden nicht angenommen.

7.6 Wenn nach Vertragsschluss erkennbar wird, dass unser Zahlungsanspruch durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Bestellers gefährdet wird, so können wir die Leistung verweigern und dem Besteller eine angemessene Frist bestimmen, in welcher er Zug um Zug gegen Lieferung zu zahlen oder Sicherheit zu leisten hat. Bei Verweigerung des Bestellers oder erfolglosem Fristablauf sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadenersatz zu verlangen.

5. Samples and production equipment

5.1 Unless otherwise agreed, the production costs for samples and production equipment (tools, moulds, templates, etc.) shall be invoiced separately from the goods to be delivered. This also applies for means of production which have to be replaced as a result of wear and tear. They are to be paid when the outturn sample is sent, or, if a sample has not been requested, within 14 days, without deduction.

5.2 The costs for maintenance and proper storage, as well as the risk of damage or destruction of the production equipment, are borne by us for the period of the calculated service life. The costs for requested tool changes and replacement shall be borne by the Purchaser.

5.3 If the Purchaser should suspend or terminate the collaboration during production of the samples or production equipment, all production costs incurred up to that point shall be charged to the Purchaser.

5.4 The production equipment remains in our possession, even if it has been paid for by the Purchaser, at least until the completion of the delivery contract. The Purchaser is subsequently entitled to reclaim the production equipment if an amicable agreement on the time of handover has been reached and the Purchaser has fully complied with its contractual obligations. In addition, the manufacturer's technical knowledge which is incorporated in the equipment must be appropriately reimbursed, in addition to the full cost of the equipment.

5.5 We shall store the production equipment free of charge for three years after the last delivery to the Purchaser. We then request the Purchaser to give directions in writing on further use of the goods within 6 weeks. Our obligation to store the equipment ends if no statement is made within the 6-week time period or no new order is placed.

5.6 Purchaser-related production equipment may be used by us for deliveries to third parties only with the Purchaser's prior written consent.

6. Pricing

6.1 Unless otherwise agreed, the prices shall apply "ex works", excluding packaging, freight, postage and insurance. These amounts will be invoiced separately.

6.2 VAT at the statutory rate is added to the price.

7. Payment terms

7.1 All invoices are due for payment without deduction within 30 days of the invoice date.

7.2 If it is undisputed that we have delivered partially defective goods, our Purchaser is nevertheless obliged to pay for the faultless part, unless the partial delivery is of no interest to him. In all other cases, the Purchaser may set off counter-claims only with legally established or undisputed claims.

7.3 If the due date is exceeded, we shall be entitled to charge interest on arrears in the amount of the rate charged by the Bank to us for overdrafts, but at least 9 percentage points above the applicable base interest rate of the European Central Bank.

7.4 In the event of a delay in payment, we may, after notifying the Purchaser in writing, suspend performance of our obligations until payment has been received.

7.5 Cheques shall be accepted only by arrangement and only on account of performance. Bills of exchange will not be accepted.

7.6 If it becomes apparent after conclusion of the contract that our claim for payment is endangered by the Purchaser's inability to pay, we may refuse performance and set a reasonable period of time within which the Purchaser must settle with delivery versus payment or provide security. In the event of refusal by the Purchaser or fruitless expiry of the deadline, we are entitled to withdraw from the contract and demand compensation for damages.

8. Lieferung

8.1 Lieferfristen sind grundsätzlich unverbindlich und annähernd. Die Lieferfrist beginnt im Zweifel mit der Absendung der Auftragsbestätigung durch uns. Die Einhaltung der Lieferfrist setzt den rechtzeitigen Eingang sämtlicher vom Besteller zu liefernden Unterlagen voraus, den rechtzeitigen Erhalt aller etwa erforderlichen behördlichen Genehmigungen und Freigaben, die Erfüllung sämtlicher Vertragspflichten des Bestellers, insbesondere vereinbarte Zahlungsbedingungen. Sind diese Voraussetzungen nicht rechtzeitig erfüllt, so wird die Lieferzeit angemessen verlängert. Dies gilt nicht, soweit wir die Verzögerung zu vertreten haben.

8.2 Sofern nichts anderes vereinbart ist, liefern wir "ab Werk". Maßgebend für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist die Meldung der Versand- bzw. Abholbereitschaft durch uns.

8.3 Teillieferungen sind in zumutbarem Umfang zulässig. Sie werden gesondert in Rechnung gestellt.

8.4 Innerhalb einer Toleranz von 10 Prozent der Gesamtauftragsmenge sind fertigungsbedingte Mehr- oder Minderlieferungen zulässig. Ihrem Umfang entsprechend ändert sich dadurch der Gesamtpreis.

8.5 In Fällen höherer Gewalt und bei allen Ereignissen, die außerhalb unseres Willens und Einflussnahme liegen, wie z.B. Naturkatastrophen, Mobilmachung, Krieg, Aufruhr, Streik und Aussperrung, behördliche Ein- und Ausfuhrbeschränkungen, unvorhergesehene Hindernisse bei Herstellung oder Lieferungen – bei uns oder unseren Unterlieferanten – gilt die Lieferzeit als angemessen verlängert. Wir werden dem Besteller den Beginn und das Ende derartiger Umstände baldmöglichst mitteilen.

8.6 Kommen wir in Verzug und erwächst dem Besteller hieraus ein Schaden, so ist er berechtigt, eine pauschale Verzugsentschädigung zu verlangen. Sie beträgt für jede volle Woche Verspätung 0,5%, im Ganzen aber höchstens 5% vom Wert desjenigen Teils der Gesamtleistung, der in Folge der Verspätung nicht rechtzeitig oder nicht vertragsgemäß genutzt werden kann.

8.7 Sowohl Schadensersatzansprüche des Bestellers wegen Verzögerung der Leistung als auch Schadensersatzansprüche statt der Leistung, die über die in Ziffer 8.6. genannten Grenzen hinausgehen, sind in allen Fällen verzögerter Lieferung, nach Ablauf einer uns etwa gesetzten Frist zur Lieferung ausgeschlossen. Dies gilt nicht in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit zwingend gehaftet wird. Vom Vertrag kann der Besteller im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nur dann zurücktreten, soweit die Verzögerung der Lieferung von uns zu vertreten ist.

8.8 Der Besteller ist verpflichtet, auf unser Verlangen innerhalb einer angemessenen Frist zu erklären, ob er wegen der Verzögerung der Lieferung vom Vertrag zurücktritt oder auf die Lieferung besteht.

9. Versand und Gefahrübergang

9.1 Versandbereit gemeldete Ware ist vom Besteller unverzüglich zu übernehmen. Anderenfalls sind wir berechtigt, sie nach eigener Wahl zu versenden oder auf Kosten und Gefahr des Bestellers zu lagern.

9.2 Mangels besonderer Vereinbarung wählen wir das Transportmittel und den Transportweg.

9.3 Mit der Übergabe an die Bahn, den Spediteur oder den Frachtführer bzw. mit Beginn der Lagerung, spätestens jedoch mit Verlassen des Werkes oder Lagers, geht die Gefahr auf den Besteller über, und zwar auch, wenn wir die Anlieferung übernommen haben.

10. Eigentumsvorbehalt

10.1 Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur Erfüllung aller Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Besteller vor.

10.2 Der Besteller ist berechtigt, diese Waren im ordentlichen Geschäftsgang zu veräußern, solange er seinen Verpflichtungen aus der Geschäftsverbindung mit uns rechtzeitig nachkommt. Er darf jedoch die Vorbehaltsware weder verpfänden noch zur Sicherheit übereignen. Er ist verpflichtet, unsere Rechte beim kreditierten Weiterverkauf der Vorbehaltsware zu sichern.

10.3 Bei Pflichtverletzungen des Partners, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir nach erfolglosem Ablauf einer dem Besteller gesetzten angemessenen Frist zur Leistung zum Rücktritt und zur Rücknahme berechtigt; die gesetzlichen Bestimmungen über die Entbehrlichkeit einer Fristsetzung bleiben unberührt. Der Besteller ist zur Herausgabe verpflichtet.

8. Delivery

8.1 In principle, delivery times are non-binding and approximate. In the event of uncertainty, the delivery period begins with dispatch of the confirmation of order by us. For delivery times to be complied with, the Purchaser must submit all required documents in a timely manner, we must receive any necessary authorisations and releases punctually, and all contractual obligations must be met by the Purchaser, in particular the agreed terms of payment. If these requirements are not fulfilled in time, the delivery deadline shall be suitably extended. This does not apply if we are responsible for the delay.

8.2 Unless otherwise agreed, we deliver "ex works". The notification of readiness for dispatch or collection by us is determinative for compliance with the delivery date or delivery period.

8.3 Partial deliveries are permissible to a reasonable extent. These will be invoiced separately.

8.4 Production-related excesses or shortages are permissible up to 10 percent of the total order quantity. The total price will be amended accordingly.

8.5 In cases of force majeure and any other event beyond our control and influence, such as natural disasters, mobilization, war, insurgency, strikes and lockouts, official restrictions on imports and exports, unforeseen obstacles to production or deliveries - on our premises or those of our subcontractors - the delivery period deadline shall be reasonably extended. We will inform the Purchaser of the beginning and end of such circumstances as promptly as possible.

8.6 If we incur a delay and cause the Purchaser to incur a loss as a result of this, the Purchaser is entitled to demand a flat-rate compensation for delay. It shall amount to 0.5% of the value of the part of the total output which cannot be used on time or in accordance with the contract as a result of the delay for every full week of delay, up to a maximum of 5% of the value.

8.7 Both damage claims by the Purchaser due to default in delivery and compensation in lieu of performance exceeding the limits specified at Article 8.6 are excluded in all cases of delayed delivery, even after expiry of any delivery deadline set for us. This will not apply in the event of mandatory liability for intent, gross negligence or injury to life, limb or health. The Purchaser may only withdraw from the Contract within the scope of statutory provisions, insofar as the delay to delivery is attributable to us.

8.8 The Purchaser undertakes to notify us, upon our request, within a reasonable period, as to whether it intends to withdraw from the Contract as a result of the delay or continues to require delivery.

9. Shipping and transfer of risk

9.1 Goods notified as ready for dispatch shall be accepted by the Purchaser without delay. Otherwise, we shall be entitled to dispatch them or to store them at the expense and risk of the Purchaser, at our own discretion.

9.2 In the absence of special arrangements, we choose the means of transport and the transport route.

9.3 The risk shall pass to the Purchaser when the goods are handed over to the railway company, the freight forwarder or carrier, or when they are placed into storage, but no later than leaving the factory or warehouse, even if we have taken over delivery.

10. Retention of title

10.1 We retain title to the delivered goods until full receipt of all claims arising from the business relationship with the Purchaser.

10.2 The Purchaser is entitled to sell these goods in the ordinary course of business as long as its obligations arising from the business relationship with us are met in a timely manner. However, the Purchaser may neither pledge the goods subject to retention of title nor assign them as security. The Purchaser is obliged to secure our rights in the case of resale on credit of the goods subject to retention of title.

10.3 In the event of breaches of obligations by the Partner, in particular delay in payment, we shall be entitled to withdraw from the contract and to take the goods back after fruitless expiry of a reasonable deadline set for the Purchaser; the statutory provisions on the dispensability of setting a deadline shall remain unaffected. The Purchaser is obliged to surrender the goods.

10.4 Alle Forderungen und Rechte aus dem Verkauf oder einer gegebenenfalls dem Besteller gestatteten Vermietung von Waren, an denen uns Eigentumsrechte zustehen, tritt der Besteller schon jetzt zur Sicherung an uns ab. Wir nehmen die Abtretung hiermit an.

10.5 Eine etwaige Be- oder Verarbeitung der Vorbehaltsware nimmt der Besteller stets für uns vor. Wird die Vorbehaltsware mit anderen, nicht uns gehörenden Gegenständen verarbeitet oder untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten oder vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung oder Vermischung.

Werden unsere Waren mit anderen beweglichen Gegenständen zu einer einheitlichen Sache verbunden oder untrennbar vermischt und ist die andere Sache als Hauptsache anzusehen, so überträgt der Besteller uns anteilmäßig Miteigentum, soweit die Hauptsache ihm gehört. Der Besteller vermahnt das Eigentum oder Miteigentum für uns. Für die durch Verarbeitung oder Verbindung bzw. Vermischung entstehende Sache gilt im Übrigen das gleiche wie für die Vorbehaltsware.

10.6 Über Zwangsvollstreckungsmaßnahmen Dritter in die Vorbehaltsware, in die uns abgetretenen Forderungen oder in sonstige Sicherheiten hat der Besteller uns unverzüglich unter Übergabe der für eine Intervention notwendigen Unterlagen zu unterrichten. Dies gilt auch für Beeinträchtigungen sonstiger Art.

10.7 Übersteigt der Wert der bestehenden Sicherheiten die gesicherten Forderungen ins-gesamt um mehr als 20 Prozent, so sind wir auf Verlangen des Bestellers insoweit zur Freigabe von Sicherheiten nach unserer Wahl verpflichtet.

11. Gewährleistung und Haftung

11.1 Die Beschaffenheit der Ware richtet sich ausschließlich nach den vereinbarten technischen Liefervorschriften. Falls wir nach Zeichnungen, Spezifikationen, Mustern usw. unseres Partners zu liefern haben, übernimmt dieser das Risiko der Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck. Entscheidend für den vertragsgemäßen Zustand der Ware ist der Zeitpunkt des Gefahrübergangs.

11.2 Für Sachmängel, die durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Besteller oder Dritte, übliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung entstehen, leisten wir eben so wenig Gewähr wie für die Folgen unsachgemäßer und ohne unsere Einwilligung vorgenommener Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten des Bestellers oder Dritter. Gleiches gilt für Mängel, die den Wert oder die Tauglichkeit der Ware nur unerheblich mindern.

11.3 Gewährleistungsansprüche des Bestellers setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügepflichten nachgekommen ist. Dabei hat er die Lieferung unverzüglich, spätestens aber eine Woche nach Empfang, auf eventuelle Mängel zu untersuchen und uns dann Mitteilung zu machen, wenn solche festgestellt sind. Liegt ein von uns zu vertretender Mangel vor, sind wir nach unserer Wahl zur Nachbesserung oder zur Ersatzlieferung berechtigt. Wir sind im Rahmen der Nacherfüllung verpflichtet, die erforderlichen Aufwendungen für das Entfernen der mangelhaften und den Einbau oder das Anbringen der nachgebesserten oder gelieferten mangelfreien Sache dem Besteller zu ersetzen. Eine Kostenerstattung ist ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich erhöhen, weil die Ware nach unserer Lieferung an einen anderen Ort verbracht worden ist, es sei denn, dies entspricht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ware. Dies gilt entsprechend für Aufwendungsersatzansprüche des Bestellers gem. § 445 a BGB (Rückgriff des Verkäufers), vorausgesetzt, der letzte Vertrag in der Lieferkette ist kein Verbrauchsgüterkauf. Sollte eine der beiden oder beide Arten dieser Nacherfüllung unmöglich oder unverhältnismäßig sein, sind wir berechtigt sie zu verweigern. Wir können solange der Besteller seine Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nicht in einem Umfang erfüllt, der dem mangelfreien Teil der Leistung entspricht, die Nacherfüllung verweigern.

11.4 Erfolgt die Nachbesserung oder Ersatzlieferung nicht innerhalb einer – unter Berücksichtigung unserer Liefermöglichkeiten – angemessenen Frist oder schlägt die Nacherfüllung und/oder Ersatzlieferung fehl, so kann der Besteller die Herabsetzung der Vergütung (Minderung) verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.

11.5 Soweit sich nachstehend (Abs. 7) nichts anderes ergibt, sind weitere Ansprüche des Bestellers, gleich aus welchem Rechtsgrund (insbesondere Ansprüche aus Verletzung von vertraglichen Haupt- und Nebenpflichten, Aufwendungsersatz mit Ausnahme desjenigen nach § 439 II BGB, unerlaubter Handlung sowie sonstiger deliktischer Haftung) ausgeschlossen; dies gilt insbesondere für Schäden, die nicht am

10.4 The Purchaser hereby assigns to us as security all claims and rights arising from the sale or, if applicable, the authorised rental of goods to which we have ownership rights. We hereby accept the assignment.

10.5 Any processing or treatment of the goods subject to retention of title shall always be carried out by the Purchaser on our behalf. If the goods subject to retention of title are processed or inseparably mixed with other items not belonging to us, we shall acquire co-ownership of the new item in the ratio of the invoice value of the goods subject to retention of title to the other processed or mixed items at the time of processing or mixing.

If our goods are combined or inseparably mixed with other movable objects to form a single object and if the other object is to be regarded as the main object, the Purchaser shall transfer to us proportional co-ownership insofar as the main object belongs to him. The Purchaser shall hold ownership or co-ownership on our behalf. For the rest, the same shall apply to items created by processing or combination or mixing as to reserved goods.

10.6 The Purchaser must inform us immediately of any enforcement measures by third parties on the reserved goods, claims assigned to us or other securities by handing over the documents required for an intervention. This also applies to interferences of any other kind.

10.7 If the value of the existing securities exceeds the secured claims by more than 20 percent in total, we are, at the request of the Purchaser, obliged to release securities of our choice.

11. Warranty and liability

11.1 The condition of the goods is defined exclusively by the agreed technical delivery specifications. In the event that we are to make deliveries in accordance with drawings, specifications, models etc. by our Partner, the latter bears the risk of suitability for the intended purpose. The point in time at which risk is transferred is decisive in determining whether the condition of the goods complies with the contract.

11.2 We will not be liable for material defects caused by unsuitable or improper use, defective installation or commissioning by the Purchaser or a third party, fair wear and tear, defective or negligent handling, nor for the consequences of improper modifications and modifications made without our consent or maintenance work carried out by the Purchaser or third parties. The same applies for defects which reduce the value or suitability of the item to an insignificant extent.

11.3 The Purchaser is obliged to meet its obligation to inspect and submit complaints in compliance with Section 377 of the German Commercial Code (Handelsgesetzbuch, HGB) as a pre-requisite for making any claim on the basis of defects. Here, it must examine the delivery immediately or, at the latest, one week from receipt, for any defects and notify us where defects are discovered. If there is a defect that is imputable to us, we are entitled to choose whether to rectify the delivery or to replace it. Within the scope of supplementary performance, we are obliged to reimburse the Purchaser for the expenses required to remove the defective goods and for installation or fitting of repaired goods or subsequently delivered defect-free goods. Reimbursement of costs is excluded, insofar as expenses increase due to the fact that the goods are taken to another location after our delivery, unless this is in conformity with the intended use of the goods. This shall apply accordingly to claims for reimbursement of expenses by the Purchaser pursuant to Section 445a (seller's recourse) of the German Civil Code (Bürgerliches Gesetzbuch, BGB), provided that the last contract in the supply chain is not a consumer goods purchase. If one of the two types of subsequent performance or both prove impossible or unreasonable, we are entitled to refuse them. As long as the Customer fails to meet payment obligations to an extent that reflects the defect-free portion of the performance, we are entitled to refuse subsequent performance.

11.4 If the rectification or replacement delivery do not occur within a reasonable period - in consideration of our delivery possibilities - or if the rectification and/or replacement delivery fail, the Purchaser may demand a reduction of purchase price or withdraw from the contract.

11.5 Unless otherwise provided for below (par. 7), further claims by the Purchaser are excluded, regardless of their legal grounds (in particular claims arising from a breach of principal or subsidiary contractual obligations, reimbursement of expenses with the exception of that pursuant to Section 439 II of the German Civil Code, unlawful acts or other tortious liability); this applies in particular to damages not caused to the delivery item

Liefergegenstand selbst entstanden sind sowie für Anspruch auf Ersatz entgangenen Gewinns; erfasst sind auch Ansprüche, die nicht aus der Mangelhaftigkeit der Kaufsache resultieren.

11.6 Die vorstehenden Bestimmungen gelten auch bei Lieferung einer anderen Sache oder einer geringeren Menge.

11.7 Der in Abs. 5 geregelte Haftungsausschluss gilt nicht, sofern ein Ausschluss oder eine Begrenzung der Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit vereinbart ist, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Verwenders beruhen, er gilt ebenfalls nicht, sofern ein Ausschluss oder eine Begrenzung der Haftung für sonstige Schäden vereinbart ist, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Verwenders beruhen. Sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht oder eine „Kardinalpflicht“ verletzen, ist die Haftung nicht ausgeschlossen, sondern auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, im Übrigen ist sie gem. Abs. 5 ausgeschlossen. Der Haftungsausschluss gilt ferner nicht in den Fällen, in denen nach Produkthaftungsgesetz bei Fehlern des Liefergegenstandes für Personen- oder Sachschaden an privat genutzten Gegenständen gehaftet wird. Er gilt auch nicht bei Übernahme einer Garantie und bei Zusicherung einer Eigenschaft, falls gerade ein davon umfasster Mangel unsere Haftung auslöst. Für den Fall des Aufwendungsersatzes gilt Vorstehendes entsprechend.

11.8 Die Ansprüche auf Nacherfüllung, Schadensersatz und Verwendungsersatz verjähren in einem Jahr nach Ablieferung der Kaufsache. Dies gilt nicht bei einer Sache, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden ist und dessen Mangelhaftigkeit verursacht hat; in diesem Fall tritt die Verjährung erst nach 5 Jahren ein. Die Ansprüche auf Minderung und die Ausübung des Rücktrittsrechts sind ausgeschlossen, soweit der Nacherfüllungsanspruch verjährt ist. Der Besteller kann im Falle des S. 3 aber die Zahlung des Kaufpreises insoweit verweigern, als er aufgrund des Rücktritts oder der Minderung hierzu berechtigt sein würde; im Falle des Rücktritts Ausschlusses und einer nachfolgenden Zahlungsverweigerung sind wir berechtigt vom Vertrag zurückzutreten.

11.9 Rückgriffsansprüche des Bestellers gegen uns gem. § 445 a BGB (Rückgriff des Verkäufers) bestehen nur insoweit, als der Besteller mit seinem Abnehmer keine über die gesetzlichen Mängelansprüche hinausgehenden Vereinbarungen getroffen hat.

12. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anwendbares Recht

12.1 Erfüllungsort ist unser Geschäftssitz.

12.2 Sofern der Besteller Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich- rechtliches Sondervermögen ist, so ist ausschließlicher Gerichtsstand bei allen sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz. Wir sind auch berechtigt, am Hauptsitz des Bestellers zu klagen.

12.3 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den Internationalen Warenkauf.

Stand: November 2020

itself and to claims for loss of profit; claims which do not result from the defectiveness of the object purchased are also included.

11.6 The preceding provisions also apply in the event of delivery of another item or a lesser quantity.

11.7 The exclusion of liability regulated in paragraph 5 does not apply insofar as an exclusion or limitation of the liability for damages from injury to life, limb, or health has been agreed upon and said injury is caused by an intentional or grossly negligent violation of duties by the user; the exclusion of liability does not apply either insofar as an exclusion or limitation of the liability for other damages is agreed upon and said damages are caused by a violation of the duties by a legal representative or agent of the user. Insofar as we culpably breach a contractual or material obligation, liability is not excluded, but limited to foreseeable damages that are typical of the contract; it is otherwise excluded pursuant to par. 5. Furthermore, the exclusion of liability does not apply if under product liability law liability exists for personal injury or material damage to privately used objects. It also does not apply in the event of assumption of a guarantee and assurance of a feature, if a defect thereby covered triggers our liability. The above shall apply also to reimbursement of expenses.

11.8 Claims on subsequent performance, damages and reimbursement of expenses become time- barred one year after delivery of the purchased object. This does not apply to an object which has been used according to its usual purpose for a construction and has caused its defectiveness; in this case, claims shall only lapse after 5 years. Claims on reduction and exercise of the right to withdraw from the contract are excluded, insofar as the subsequent performance claim has lapsed. The Purchaser may, however, refuse payment of the purchase price in the event of clause 3 insofar as it would be entitled to do so based on withdrawal or reduction; in the event of exclusion of withdrawal and a subsequent refusal to pay, we are entitled to withdraw from the contract.

11.9 The Purchaser's right of recourse against us in accordance with Section 445a (seller's recourse) shall only exist insofar as the Purchaser has not made any agreements with its customer that exceed the statutory claims for defects.

12. Place of performance, place of jurisdiction and applicable law

12.1 The place of performance shall be our business headquarters.

12.2 Insofar as the Purchaser is a merchant, a legal entity under public law or special fund under public law, the place of jurisdiction for all disputes arising from the contractual relationship shall be our business headquarters. We are also entitled to initiate claims at the Purchaser's registered office.

12.3 The laws of the Federal Republic of Germany shall apply, excluding conflict-of-law rules and the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

Date: November 2020